

Wettbewerb:

NRW Logistikstandort des Jahres

-

2019

-

„Jahresthema: Breitbandausbau für die Logistik“

- Teilnahmebedingungen -

Hintergrund:

Logistikstandorte in Nordrhein-Westfalen stehen vor großen Herausforderungen: Trotz seiner großen gesamtwirtschaftlichen Bedeutung als querschnittsorientierter Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Ansiedlungsmotor wird die Logistik vielerorts eher nachrangig behandelt, die Bevölkerung hat vielerorts Vorbehalte gegen Neuansiedlungen, den Anforderungen an Klima- und Umweltschutz muss Rechnung getragen werden und es muss sich dem immer weiter verstärkenden Fachkräftemangel umgegangen werden. Der Umgang mit diesen Herausforderungen verlangt von den Gemeinden und Kreisen innovative Ansätze und eine durchdachte, langfristige Planung.

Solche Ansätze hervorzuheben und einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Logistikstandort des Jahres“. Gewinnen soll eine herausragende Leistung im Bereich der Aufstellung einer Gemeinde / eines Kreises als Logistikstandort unter besonderer Berücksichtigung eines „Jahresthemas“. Dieses „Jahresthema“ ist auf Grund seiner Dringlichkeit für die Branche im Jahr 2018 das Thema „Breitbandausbau für die Logistik“. Denn ohne eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur (mindestens 100 mBit) wird die zunehmend digitalisierte Logistik in NRW nicht funktionieren.

Zur Teilnahme sind Gemeinden und Kreise, Verbände mit Logistikscharpunkt und andere räumliche Einheiten mit eigener Verwaltung in Nordrhein-Westfalen aufgerufen. Die einzureichenden Unterlagen sollen Aufschluss über die Besonderheit der Ansätze geben, die die jeweiligen Bewerber nutzen, um so schnell wie möglich ihre Gewerbe und Industriegebiete an das schnelle Datennetz anzuschließen. Dabei können sowohl Ansätze auf Seiten der Verwaltung und der Logistikunternehmen und gemeinsame Herangehensweisen berücksichtigt werden.

Ausgelobt ist ein Ehrenpreis: er wird verliehen vom Kompetenznetz Logistik.NRW gemeinsam mit der NRW.INVEST GmbH unter Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums NRW.

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

- **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle „Gemeinden und Kreise“ in Nordrhein-Westfalen, in der Regel repräsentiert durch die örtlichen Wirtschaftsförderungen. Ein Verbund von Gemeinden oder Kreisen ist auf drei Gemeinden oder Kreise beschränkt. Um Doppelbewerbungen zu verhindern, kann ein Verbund oder Kreis nur dann teilnehmen, wenn keine der einzelnen angehörigen Gemeinden am Wettbewerb teilnimmt.
- **Teilnahmebekundung:** Es ist eine aktive Bewerbung der Gemeinde / des Kreises notwendig. Dazu ist das vom Kompetenznetz Logistik.NRW entwickelte Formblatt auszufüllen.
- **Preis:** Der Preis ist als reiner Ehrenpreis konzipiert, der Titel „Logistikstandort 2019 in NRW“ darf vom Gewinner geführt werden – direkte finanzielle Vorteile oder Förderungen sind mit der Verleihung des Preises nicht verbunden.
- **Teilnahmebestätigung:** Die Teilnehmer erhalten nach fristgemäßem Eingang des Wettbewerbs-Formblattes eine Teilnahmebestätigung vom Kompetenznetz Logistik.NRW.
- **Rechtsweg:** Der Rechtsweg ist beim Wettbewerb „Logistikstandort des Jahres 2019“ ausgeschlossen. Teilnehmer erkennen die Teilnahmebedingungen vorbehaltlos an.
- **Jurymitglieder:** Jurymitglieder dürfen nicht aktiv an einer Bewerbung beim Wettbewerb mitwirken.

Zeitplan:

- Start des "Wettbewerbs" am 30.04.2019
- Bewerbung der Standorte
(Meldung per Formblatt und Einreichung der Teilnahmeunterlagen) bis 01.09.2019
- Bewertung der eingereichten Bewerbungen durch die Jury bis Mitte September
- Preisverleihung geplant auf der EXPO-REAL am 4. Oktober 2019

Jury:

Die Jury besteht aus Expertinnen und Experten, die relevante Bereichen von Wirtschaft und Politik vertreten. Die Jury im Jahr 2019 besteht aus:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| • Kompetenznetz Logistik.NRW | Herr Abelmann |
| • Wirtschaftsministerium NRW | Frau Anastasiadu |
| • NRW.Invest | Herr Kordus |
| • Unternehmen/Investoren | Herr Soppa (GARBE) |
| • IT und Breitband | N.N. |

Wettbewerbsverfahren:

Die Bewertung des Wettbewerbs erfolgt zu einem Drittel auf Grundlage einer quantitativen Bewertung verschiedener Kennzahlen zu den jeweiligen Standorten und zu zwei Dritteln aus der qualitativen Einschätzung der Ansätze das Jahresthema betreffend durch die Jury. Alle Jurymitglieder bewerten die eingereichten Unterlagen auf Grundlage einer durch die ausschreibende Organisation entwickelten Bewertungsmatrix.

Für jede Wertungskategorie werden zwischen 1 (teilgenommen) und 10 (sehr gut) Punkte vergeben. Dabei orientieren sich die Bewertung der numerischen Informationen am Vergleich der Standorte im gesamten Bewerberfeld und die qualitative Bewertung an der Einschätzung der Jury.

1. Teil: Kennzahlen (1/3 der Wertung, numerische Auswertung)

- Entwicklung der Anzahl an Arbeitsplätzen im Bereich Logistik (2016 – 2018)
 - Zur Ermittlung der numerischen Kennzahlen wird die Auswertungssystematik der SCI Verkehr GmbH verwendet.
 - Grundlage sind die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.
 - Stichtag für die zu erhebenden Daten ist der 30. Juni der zu vergleichenden Jahre.
 - Maßgeblich ist die Zahl der Arbeitsplätze in der erweiterten Logistikbranche, das heißt Logistikerarbeitsplätze in Dienstleistung, Industrie und Handel.
 - Die Auswertung erfolgt durch das Kompetenznetz Logisti.NRW.
 - Die Teilnehmer müssen in diesem Bereich nichts zuliefern, die Daten sind vorhanden.

2. Teil: Qualitative Bewertung (2/3 der Wertung, Jurybewertung)

- Politisches Gesamtkonzept zum Breitbandausbau in alle Industrie- und Gewerbegebiete der Region
- Zusammenarbeit von Industrie und Politik zum Umgang mit dem Thema Breitbandausbau
- Innovation und Geschwindigkeit in Konzept und Umsetzung

Punktevergabe

1. Teil: Kennzahlen	33 Punkte
2. Teil: Qualitative Bewertung	66 Punkte

Insgesamt sind damit beim Wettbewerb in diesem Jahr 99 Punkte zu erreichen.

Einzureichende Unterlagen:

Mit jeder Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Teilnahmeformular
- Beschreibung der Ansätze bezüglich des Jahresthemas
(Zusammenstellung relevanter Informationen im vorgegebenen Berichtsblatt, Word-Dokument im PDF Format)

Wertungsbogen (Beispiel):

Es wird für jeden Teilnehmer ein Wertungsbogen angefertigt.

Übersicht				
Name Teilnehmer	Beispielregion 1	Kontakt	Beispiel Name Beispielstraße Beispielstadt Beispielfonnummer Beispielmailadresse	
1. Teil: Kennzahlen				
Arbeitsplatzentwicklung (2016 – 2018)		Gewichtung		Punkte
2. Teil: Quantitative Bewertung				
Politisches Gesamtkonzept zum Breitbandausbau in alle Industrie- und Gewerbegebiete der Region	Punkte Jury Mitglied 1			
	Punkte Jury Mitglied 2			
	Punkte Jury Mitglied 3			
	Punkte Jury Mitglied 4			
	Punkte Jury Mitglied 5			
	Gesamt Punkte		Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Zusammenarbeit von Industrie und Politik zum Umgang mit dem Thema Breitbandausbau	Punkte Jury Mitglied 1			
	Punkte Jury Mitglied 2			
	Punkte Jury Mitglied 3			
	Punkte Jury Mitglied 4			
	Punkte Jury Mitglied 5			
	Gesamt Punkte		Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Innovation und Geschwindigkeit in Konzept und Umsetzung	Punkte Jury Mitglied 1			
	Punkte Jury Mitglied 2			
	Punkte Jury Mitglied 3			
	Punkte Jury Mitglied 4			
	Punkte Jury Mitglied 5			
	Gesamt Punkte		Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Ergebnis				
Gesamtwertung			Summe Wertungspunkte	